



16. Februar 2026

Senioren Aktuell Nr. 01/2026

Für ein Miteinander aller Generationen

Auszug aus dbb magazin12/2025

Gegen Ageismus – Altersdiskriminierung erkennen und stoppen. Dazu hat sich die dbb-Seniorenvertretung in ihrer Hauptversammlung positioniert.

Die dbb-Senioren haben bei ganz unterschiedlichen Gelegenheiten Erfahrungen mit Diskriminierung von Alters wegen gemacht. Ob in Versicherungspolicen, Kreditverträgen oder in der laufenden Debatte über die sozialen Sicherungssysteme – das Thema ist überall. Sie wollen aufklären, wie Altersdiskriminierung durch andere, aber auch gegen sich selbst funktioniert und was jeder dagegen unternehmen kann.

Ageismus ist ein weitverbreitetes Phänomen, das jeden auch bereits in jungen Jahren treffen kann. Sätze wie „Das kannst du doch nicht, dazu bist du zu jung“ oder „Das kannst du doch nicht machen – in deinem Alter“, kennen viele. Auch freundlich gemeinte, aber eben herablassenden Bezeichnungen wie „die süße Omi“ und „der niedliche Opi“ für wildfremde alte Menschen haben sich viele schon anhören müssen.

Auf der Grundlage der Erkenntnisse der 9. Seniorenpolitischen Fachtagung „Generation Ü65 – unterschätzt und übersehen?“ hat die dbb-bundesseniorenvertretung die Position „Ageismus erkennen und stoppen“ erarbeitet. Die Hauptversammlung der dbb-bundesseniorenvertretung hat auf ihrer Sitzung (bei der die **vbba-Seniorenvertretung** auch eine Stimme hat) im Oktober 2025 dieser Position zugestimmt.

Die Position gegen Ageismus finden Sie unter: <https://www.dbb-senioren.de/positionen.html>



vbba – **Gemeinsam Zukunft gestalten**



Europäische Gewerkschaftsarbeit

Auszug aus AiR Dezember 2025

CESI Seniors, die Seniorenorganisation der europäischen Gewerkschaftsvereinigung, nimmt ihre Arbeit auf und wählt **Horst Günther Klitzing vom dbb** einstimmig zu ihrem Präsidenten.

Neben der Verabschiedung der Grundsätze der zukünftigen Arbeitsweise ergab eine erste Aussprache über mögliche Arbeitsthemen, dass die **Zukunft der Pflege** in allen Ländern als besonders dringliches Problem angesehen wird.

Flavia Teodosiu von der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration der Europäischen Kommission referierte über die Empfehlung der Kommission zum „**Zugang zu erschwinglicher und hochwertiger Langzeitpflege**“ aus dem Jahr 2022. Zudem wurde über den jüngsten Bericht der Kommission über „**die Angemessenheit und die Modalitäten von Renten und Pensionen in den Mitgliedstaaten**“ diskutiert.

Die Confédération Européenne des Syndicats Indépendants (CESI) oder Europäische Union der Unabhängigen Gewerkschaften, vertritt auf EU-Ebene über sechs Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus über 40 Gewerkschaftsorganisationen in ganz Europa und engagiert sich im europäischen Sozialdialog.

Wir gratulieren Horst Günther Klitzing sehr herzlich zu seiner Wahl!

Seniorensseminar 2026

Wir werden in **Fulda vom 1.-3. Juli 2026** unser diesjähriges Seniorensseminar durchführen. Themen werden u.a. sein:

- **Seniorenrechtliches Wohnen**
- **Vererben/Verschenken**
- **Künstliche Intelligenz und digitale Kommunikation: Chancen, Risiken, Perspektiven**



Bei Interesse, bitte per Mail über die Bundesgeschäftsstelle (info@vbba.de) anmelden!

vbba – **Gemeinsam Zukunft gestalten**



Jahrestagung 2026 des dbb in Köln

„Starker Staat – krisenfest und bürgernah“

Mitte Januar kamen auf Einladung des dbb zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen, um über die aktuellen Herausforderungen für Staat, Demokratie und öffentlichen Dienst zu diskutieren.

Die **vbba** war in Köln mit Vertreterinnen und Vertretern aus Bundesleitung, Tarifbereich, Landesgruppen sowie der Frauen-, Jugend- und **Seniorenvertretungen** präsent.



Eröffnet wurde die Tagung von der Stellv. dbb-Bundesvorsitzenden **Milanie Kreutz**, die die Bedeutung eines handlungsfähigen Staates in Zeiten wachsender Krisen hervorhob. Ereignisse wie Stromausfälle, Extremwetterlagen oder zunehmende Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst verdeutlichen den steigenden Druck auf staatliche Strukturen und die Demokratie.

Der Kölner Oberbürgermeister **Torsten Burmester**, dbb-Bundesvorsitzender **Volker Geyer** und **Bundesinnenminister Alexander Dobrindt** betonten die Notwendigkeit, den öffentlichen Dienst gezielt zu stärken und besser zu schützen. **NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst** unterstrich, dass Politik gefordert sei, das Vertrauen der Bevölkerung durch konkrete Maßnahmen zurückzugewinnen.

Der erste Nachmittag stand im Zeichen der **Staatsmodernisierung**. **Bundesminister Dr. Karsten Wildberger** skizzierte die aus seiner Sicht notwendigen Reformschritte. In einer anschließenden Podiumsdiskussion wurden Anspruch und Wirklichkeit der Staatsmodernisierung kritisch diskutiert.

Am zweiten Tag setzte **Prof. Dr. Dr. Michel Friedman** mit einem persönlichen Vortrag zur Resilienz von Demokratie und Gesellschaft einen starken Impuls. Es folgte eine Diskussionsrunde zu **Krisenfestigkeit und Katastrophenschutz** die die zentrale Rolle funktionierender staatlicher Strukturen und engagierter Beschäftigter verdeutlichte.

vbba – **Gemeinsam Zukunft gestalten**



In seinem Schlusswort dankte der Stellv. dbb-Bundesvorsitzende **Henni Schmitt** für zwei intensive Tage und blickte auf die kommende Jahrestagung, die künftig in **Berlin** stattfinden wird.

Der gewerkschaftliche Jahresauftakt machte deutlich: Beschäftigte im öffentlichen Dienst tragen als **Garanten der Demokratie** besondere Verantwortung und bilden das Rückgrat eines starken, krisenfesten und bürgernahen Staates.

Weitere Informationen und **Videomitschnitte** der dbb-Jahrestagung gibt es [hier](#).

Weitere interessante Informationen



- Wer kennt das nicht? Regelmäßig **zu Jahresbeginn steigen die Beiträge in der privaten Krankenversicherung**. Nach § 20 Abs 2 des AGG haben die Versicherungen das Recht, ihre Beiträge nach versicherungsmathematischen Grundsätzen anzupassen (= zu erhöhen). Die vbba und der dbb haben dazu leider keine Einflussmöglichkeiten. Weitere Informationen gibt es [hier](#).
- Die **Pflege naher Angehöriger** belastet. Wie man sich vor einer **persönlichen Überlastung** schützen kann, erfahren Sie [hier](#).
- Wer eine kleine Fellnase daheim hat, weiß, wieviel Freude diese einem geben kann. Doch steigen mit deren Alter auch die in Tierarztkosten – nicht zuletzt durch die seit Anfang 2025 stark erhöhten Tierarzthonorare. Da überlegt sich mancher den **Abschluss einer Tierarztversicherung**. Was diese leistet und was diese durchschnittlich kostet, kann [hier](#) nachgelesen werden.
- Wie jedes Jahr ändern sich **Freibeträge/Freigrenzen**. Welche für die **Renten** gelten, können Sie [hier](#) nachlesen.
- Wieder mal ein Versuch, aus Unwissenheit Kapital zu schlagen. In den sozialen Medien kursieren derzeit Meldungen, wonach **ohne einen Lebensnachweis ab Januar keine Rente mehr** gezahlt werde. Dafür verlangen unseriöse Anbieter gleich mal € 150. Was es damit auf sich hat, erfahren Sie [hier](#) bei der DRV.

vbba – **Gemeinsam Zukunft gestalten**



Neue Aktivrente ab 01.01.2026

FAQ für Beamtinnen und Beamte

Seit dem 1. Januar 2026 gilt die gesetzliche Regelung der sogenannten Aktivrente, die einen steuerfreien Hinzuverdienst bei einer Erwerbstätigkeit im Alter in Höhe von monatlich 2.000 Euro ermöglicht (§ 3 Nr. 21 EStG).

Viele Beamtinnen und Beamte sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger sind unsicher, ob und inwieweit auch sie von dieser Regelung profitieren können.

Über den angegebenen Link werden für Beamtinnen und Beamte die wichtigsten Fragen in Bezug auf die etwaige Einbeziehung in die Regelungen des Aktivrentengesetzes beantwortet.

<https://www.dbb.de/artikel/aktivrente-und-einbeziehung-von-beamten.html>



Aktuelle Informationen direkt aufs Handy

WhatsApp-Kanal der vbba

Damit sind Sie immer aktuell informiert.

So können Sie den vbba-Kanal abonnieren:

QR-Code scannen

Den Code einfach mit der Kamera des Smartphones scannen und dann auf den erscheinenden Link tippen.

Nachstehenden Link auf dem Handy öffnen

Unseren vbba-Kanal finden Sie auch über diesen Link: <https://whatsapp.com/channel/0029VaCsPj33wtb0r1uPy334>



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

Menschen sind nicht gleich – aber ihre Rechte!